Niederhasli
natürlich stadtnah leben

Politische Gemeinde

Einladung zur Gemeindeversammlung

Dienstag, 2. Juni 2015
20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Seehalde

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Am Dienstag, 2. Juni 2015, 20.00 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle Seehalde, Mettmenhasli, die Gemeindeversammlung statt.

Folgende Geschäfte sind zu behandeln:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2014 der politischen Gemeinde Niederhasli Seite 3
2. Abrechnung Projektierungskredit Erweiterungsbau Schulanlage Linden, Niederhasli Seite 21
3. Abrechnung Sanierung des Lernschwimmbeckens und des Mitteltrakts im Zentralschulhaus Seite 22
4. Abrechnung Ersatzbau Gebäude Tagesstrukturen Zentralschulhaus, Mettmenhasli Seite 23
5. Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes

Die Akten und das Stimmregister liegen während 14 Tagen vor der Gemeindeversammlung während den ordentlichen Bürozeiten bei der Gemeindeverwaltung Niederhasli, Abteilung Präsidiales und Gesellschaft, Büro Nr. 14, zur Einsicht auf. Diese Broschüre steht auch auf der Website www.niederhasli.ch unter der Rubrik Politik/Gemeindeversammlung/2. Juni 2015 zum Download bereit.

Die Abschiede der Rechnungsprüfungskommission werden mit der Aktenauflage zur Einsicht aufgelegt sowie auf der Website aufgeschaltet.

Die Stimmberechtigung richtet sich nach dem Gesetz über die politischen Rechte vom 1. September 2003. Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind dem Gemeinderat bis Montag, 18. Mai 2015, schriftlich und unterzeichnet einzureichen.

Niederhasli, 7. April 2015
Gemeinderat Niederhasli

Traktandum 1
Genehmigung der Jahresrechnung 2014 der politischen Gemeinde Niederhasli

Antrag

Die Gemeindeversammlung, gestützt auf diesen Antrag des Gemeinderats und in Anwendung von Art. 11 der Gemeindeordnung,

beschliesst:

1. Die Jahresrechnung 2014 der politischen Gemeinde Niederhasli mit einem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 418'013.85, Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 9'704'775.55 und keiner Nettoveränderung im Finanzvermögen wird genehmigt.

Weisung

Anstelle eines budgetierten Rückschlags von Fr. 1'932'300 weist die Laufende Rechnung einen Ertragsüberschuss von Fr. 418'013.85 aus. Dieses Resultat ist hauptsächlich auf folgende Gründe zurückzuführen:

- Mehrertrag Grundstückgewinnsteuer (+ Fr. 680'000)
- Mehrertrag Steuern laufendes Jahr (+ Fr. 399'000)
- Minderaufwand Schul- und Jugendheime (- Fr. 452'000)
- Minderaufwand bzw. Mehrertrag Steuerausscheidungen (+ Fr. 255'000)
- Mehrertrag Quellensteuern (+ Fr. 144'000)
- Minderaufwand Sportanlage Erlen (- Fr. 126'000)
- Minderaufwand Wirtschaftliche Hilfe (- Fr. 145'000)
- Minderaufwand Zusatzleistungen zur AHV/IV (- Fr. 81'000)
- Minderertrag Steuern frühere Jahre (- Fr. 178'000)
- Mehraufwand Beiträge für Kleinkinder-Betreuung (+ Fr. 148'000)
- Mehraufwand Sonderschulung (+ Fr. 80'000)
- Mehraufwand Tagesstrukturen (+ Fr. 75'000)

Der ausbezahlte Ressourcenausgleich von Fr. 12'354'382 (Vorjahr Fr. 14.7 Mio.) und der demografische Sonderlastenausgleich von Fr. 1'995 (Vorjahr Fr. 82'000) bzw. netto nach Abzug des Anteils der Sekundarschule von Fr. 9'573'567 (Vorjahr Fr. 11.5 Mio.) konnte aufgrund der vorgängig bekannt gegebenen Bemessungsgrundlage richtig budgetiert werden.

Auszug aus der Jahresrechnung 2014 und Begründung der wesentlichsten Abweichungen siehe nachstehende Tabellen und Auszüge.

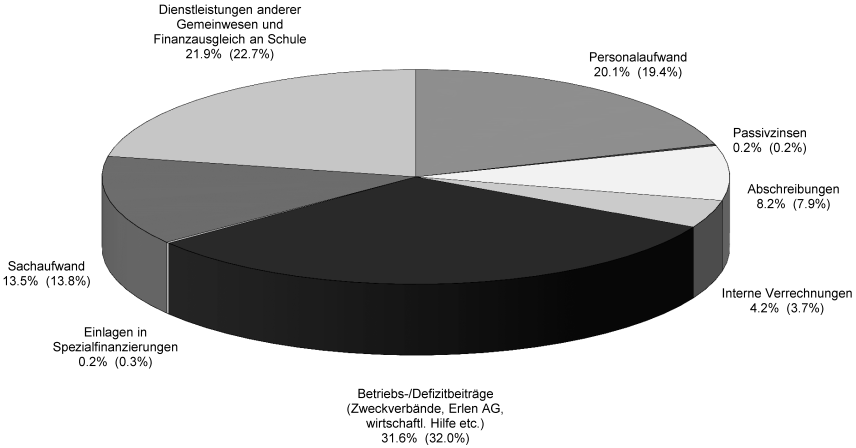
Übersicht

Rechnung 2013		Voranschlag 2014			Rechnung 2014	
Soll	Haben	Soll	Haben		Soll	Haben
				1. Laufende Rechnung		
43'932'853.79		43'953'500		Total Aufwand	43'309'881.06	
	44'697'544.83		42'021'200	Total Ertrag		43'727'894.91
			1'932'300	Aufwandüberschuss		
764'691.04				Ertragsüberschuss	418'013.85	
44'697'544.83	44'697'544.83	43'953'500	43'953'500		43'727'894.91	43'727'894.91
				2. Investitionen im Verwaltungsvermögen		
				a) Nettoinvestitionen		
10'733'131.80		9'464'000		Total Ausgaben	10'610'488.90	
	488'059.25		681'000	Total Einnahmen		905'713.35
	10'245'072.55		8'783'000	Nettoinvestitionen		9'704'775.55
				Einnahmenüberschuss		
10'733'131.80	10'733'131.80	9'464'000	9'464'000		10'610'488.90	10'610'488.90
				b) Finanzierung I		
10'245'072.55		8'783'000		Nettoinvestitionen	9'704'775.55	
				Einnahmenüberschuss		
	3'438'072.55		3'519'000	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		3'442'275.55
				Abschreibungen Bilanzfehlbetrag		
		1'932'300		Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung		
	764'691.04			Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		418'013.85
	6'042'308.96		7'196'300	Finanzierungsfehlbetrag I		5'844'486.15
				Finanzierungsüberschuss I		
10'245'072.55	10'245'072.55	10'715'300	10'715'300		9'704'775.55	9'704'775.55

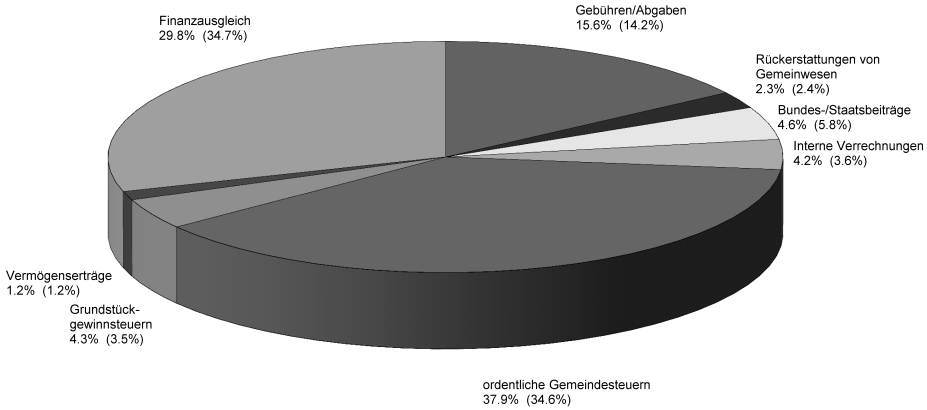
Übersicht

Rechnung 2013		Voranschlag 2014			Rechnung 2014	
Soll	Haben	Soll	Haben		Soll	Haben
				3. Investitionen im Finanzvermögen		
				a) Nettoveränderung		
0.00		0		Total Ausgaben	0.00	
	360'150.00		230'000	Total Einnahmen		61'500.00
360'150.00		230'000	0	Nettoveränderung	61'500.00	
360'150.00	360'150.00	230'000	230'000		61'500.00	61'500.00
				b) Finanzierung II		
	360'150.00		230'000	Nettoveränderung		61'500.00
6'042'308.96		7'196'300		Finanzierungsfehlbetrag I	5'844'486.15	
				Finanzierungsüberschuss I		
	5'682'158.96		6'966'300	Finanzierungsfehlbetrag II		5'782'986.15
				Finanzierungsüberschuss II		
6'042'308.96	6'042'308.96	7'196'300	7'196'300		5'844'486.15	5'844'486.15
				4. Bilanzübersicht		
30'295'002.59				Finanzvermögen	30'714'177.21	
27'599'972.00				Verwaltungsvermögen	33'862'472.00	
0.00				Spezialfinanzierungen	0.00	
	10'182'119.38			Fremdkapital		16'092'355.35
	22'883.74			Verrechnungen		356'242.76
	6'910'782.57			Spezialfinanzierungen		6'930'848.35
	40'779'188.90			Eigenkapital		41'197'202.75
57'894'974.59	57'894'974.59				64'576'649.21	64'576'649.21

Jahresrechnung 2014
Aufwand nach Sachgruppen in %
(zum Vergleich Zahlen Vorjahr)



Jahresrechnung 2014
Ertrag nach Sachgruppen in %
(zum Vergleich Zahlen Vorjahr)



Laufende Rechnung - Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
					Gesamttotal		
43'932'853.79		**43'953'500**			**Aufwand**	**43'309'881.06**	
	44'697'544.83		**42'021'200**		**Ertrag**		**43'727'894.91**
			1'932'300		**Aufwandüberschuss**		
764'691.04					**Ertragsüberschuss**	**418'013.85**	
3'080'013.65	488'276.00	3'169'800	466'000	0	Behörden und Verwaltung	3'190'679.50	508'349.90
2'297'097.11	816'999.57	2'362'900	728'400	1	Rechtsschutz und Sicherheit	2'306'265.97	880'280.73
13'174'608.45	456'245.75	13'223'700	417'200	2	Bildung	13'415'125.80	467'855.25
1'343'313.15	230'545.45	1'333'300	215'400	3	Kultur und Freizeit	1'189'500.90	202'626.80
1'631'570.29	572.00	1'765'900	6'400	4	Gesundheit	1'847'636.67	4'565.00
9'707'001.03	4'104'025.61	9'633'700	3'541'900	5	Soziale Wohlfahrt	9'206'838.40	3'833'598.90
1'438'789.90	265'332.75	1'159'100	233'100	6	Verkehr	1'176'622.90	247'087.45
3'819'668.26	3'509'448.06	4'128'900	3'777'300	7	Umwelt und Raumordnung	3'888'568.40	3'522'413.20
268'791.55	934'809.25	303'000	881'300	8	Volkswirtschaft	294'261.40	962'409.60
7'172'000.40	33'891'290.39	6'873'200	31'754'200	9	Finanzen und Steuern	6'794'381.12	33'098'708.08

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Rechnung 2013 Saldo	Voranschlag 2014 Saldo	Konto	Text	Rechnung 2014 Saldo	Abweichung
			Gesamttotal		
10'733'131.80	**9'464'000**		**Ausgaben**	**10'610'488.90**	**1'146'489**
488'059.25	**681'000**		**Einnahmen**	**905'713.35**	**224'713**
10'245'072.55 S	**8'783'000 S**		**Ausgabenüberschuss**	**9'704'775.55 S**	
120'961.25 S		**020**	**Gemeindeverwaltung**		
120'961.25 S		5060	Möblierung Gemeindeverwaltung		
225.00 S	**80'000 S**	**090**	**Verwaltungsliegenschaften**	**48'814.70 S**	**-31'185**
225.00 S	**80'000 S**	**0901**	**Gemeindehaus Dorfstr. 17**	**48'814.70 S**	**-31'185**
225.00 S		5031	Bauliche Anpassungen Reorganisation 2. Etappe		
	80'000 S	5032	Bauliche Anpassungen Sanierung Eingangsbereich	48'814.70 S	-31'185
446.10 S		**110**	**Polizei**		
446.10 S		5060	Beitrag RONN, Ersatz Fahrzeuge und Geräte		
115'196.65 S	**65'000 S**	**140**	**Feuerwehr und Feuerpolizei**		**-65'000**
56'295.75 S		5031	Ersatz Tore FW-Gebäude		
	130'000 S	5061	Ersatz Oel-/Wasserwehrfahrzeug		-130'000
101'634.15 S		5062	Ersatz Personentransportfahrzeug mit Atemschutz		
42'733.25 H	65'000 H	6610	Staatsbeiträge		-65'000
		160	**Zivilschutz**		
		5700	Einlage in gesetzliche Spezialfonds	67'200.00 S	67'200
		6700	Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten	67'200.00 H	67'200

491'490.10 S	**4'819'000 S**	**217**	**Schulliegenschaften**	**4'702'231.75 S**	**-116'768**
198'697.50 S	**4'430'000 S**	**2171**	**Zentralschulhaus**	**4'240'031.75 S**	**-189'968**
	55'000 S	5010	Sanierung Sportbelag aussen	59'140.20 S	4'140
95'929.90 S		5031	Projekt Lernschwimmbecken Mitteltrakt		
	2'525'000 S	5037	Sanierung Lernschwimmbecken inkl. Zwischentrakt	2'479'932.70 S	-45'067
96'710.25 S		5038	Projekt Anpassung Tagesstrukturen	1'575.00 S	1'575
6'057.35 S	1'850'000 S	5039	Ausführung Neubau Tagesstrukturen/Umgebung	1'684'698.05 S	-165'302
		5060	Möblierung Neubau Tagesstrukturen	14'685.80 S	14'686
292'792.60 S	**389'000 S**	**2173**	**Schulhaus Linden**	**462'200.00 S**	**73'200**
292'792.60 S	389'000 S	5031	Projekt Erweiterungsbau Schulanlage	366'119.30 S	-22'881
		5032	Erweiterungsbau Schulanlage	96'080.70 S	96'081
		220	**Sonderschulung**	**19'000.00 S**	**19'000**
		5220	Darlehen Schulzweckverband	19'000.00 S	19'000
	150'000 S	**300**	**Kulturförderung**	**43'634.00 S**	**-106'366**
	150'000 S	5030	Renovation Mehrzweckhalle Seehalde	43'634.00 S	-106'366
105'826.15 S		**330**	**Parkanlagen, Wanderwege**		
105'826.15 S		5030	Gebäude Spielplatz Huebwiesen		
3'465'109.00 S	**250'000 S**	**340**	**Sport**	**838'642.30 S**	**588'642**
3'465'109.00 S	250'000 S	5650	Sportanlage Erlen, Sanierung und Erneuerung	1'512'504.30 S	1'262'504
		6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge (Sportfonds für Sportanlage Erlen)	673'862.00 H	673'862
		400	**Spitäler**	**61'500.00 S**	**61'500**
		5220	Beiteiligungen an Zweckverbänden (Spital Bülach)	61'500.00 S	61'500
		560	**Sozialer Wohnungsbau**	**1'100'000.00 S**	**1'100'000**
		5250	Darlehen Seniorenzentrum	1'100'000.00 S	1'100'000

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

1'520'686.80 S	**1'050'000 S**	**620**	**Gemeindestrassen**	**1'044'881.50 S**	**-5'119**
	185'000 S	5000	Landanteil PP Sandrainstrasse		-185'000
15'195.40 S	162'000 S	50117	Personenunterführung Bahnhof	89'184.80 S	-72'815
	95'000 S	50118	Sanierung Grossibigweg	100'050.70 S	5'051
	100'000 S	50122	Wegverbindung Trockenried- Huebwiesenstrasse	120'818.75 S	20'819
	50'000 S	50125	Sanierung Ottenacherweg	76'597.30 S	26'597
72'597.20 S	120'000 S	50130	Ersatz Quecksilberdampflampen	80'823.50 S	-39'177
97'901.10 S		50131	Belagssanierung Wigärtliweg	50'622.95 S	50'623
4'956.85 S		50133	Projekt Verkehrskonzept	-4'956.85 S	-4'957
166'918.05 S		50134	Verkehrstechnische Anpassungen Hofstetterstrasse		
	150'000 S	50135	Verkehrstechnische Anpassungen Dorfeingang NH, Nassenwilerstrasse	209'097.60 S	59'098
10'932.80 S		50172	Belagssanierung Postweg	63'524.15 S	63'524
678'957.00 S		50179	Belagssanierung Lindenstrasse / Huebwiesenstrasse	-4'955.55 S	-4'956
106'512.50 S		50180	Belagssanierung Eierbachstrasse		
	80'000 S	50186	Belagssanierung Zentrumsweg	85'713.55 S	5'714
201'966.50 S		50187	Belagssanierung Talackerstrasse		
	50'000 S	50188	Belagssanierung Birchstrasse oberer Teil	10'679.05 S	-39'321
32'071.65 S		50192	Belagssanierung Wipfweg		
	30'000 S	50193	Belagssanierung Mattenweg	78'632.55 S	48'633
152'918.60 S		5061	Ersatz Fahrzeug (Wischmaschine)		
	190'000 S	5062	Ersatz Fahrzeug (Meili)	188'935.75 S	-1'064
		5700	Einlagen in gesetzl. Spezialfonds (Parkplatzersatzabgaben)	10'000.00 S	10'000
		5810	Planung Lärmkonzept Verkehr	14'298.05 S	14'298
20'240.85 H		6310	Rückerstattungen Tiefbauten	25'000.00 H	25'000
	162'000 H	6600	Bundesbeiträge		-162'000
		6610	Staatsbeiträge	89'184.80 H	89'185
		6700	Ersatzbeiträge für Parkplätze	10'000.00 H	10'000
77'367.30 H	**245'000 S**	**640**	**Bundesbahnen**	**64'874.65 S**	**-180'125**
30'632.70 S	325'000 S	5012	Fussgängersteg Bahnhof	64'874.65 S	-260'125
	50'000 S	5013	Instandsetzung Bahnhofareal		-50'000
108'000.00 H	130'000 H	6600	Bundesbeiträge		-130'000

849'741.25 S	**890'000 S**	**701**	**Wasserwerk**	**718'704.30 S**	**-171'296**
	180'000 S	50114	Kalibervergrösserung WL Zentrumsweg	136'896.25 S	-43'104
41'242.55 S		50123	Abdichtung Reservoir Nassenwil		
		50125	WL-Ergänzung Regensdorferstrasse	8'768.30 S	8'768
117'898.25 S		50126	Kalibervergrösserung WL Talackerstrasse		
	80'000 S	50127	WL Birchstrasse oberer Teil	2'777.80 S	-77'222
4'060.70 S		50130	WL Wipfweg		
1'866.65 S		50131	Erneuerung Schieberschacht Ibig		
	90'000 S	50132	WL Mattenweg	78'187.95 S	-11'812
25'968.50 S		50134	WL Eierbachstrasse		
27'361.10 S		50136	WL Hirsgartenweg		
	180'000 S	50137	WL Gässli/Frohsinn	134'084.90 S	-45'915
462'605.55 S		50138	WL Lindenstrasse / Huebwiesenstrasse	41'882.15 S	41'882
130'279.50 S		50148	Ersatz Zonenschieber Mandachstrasse und WL Hofstetterstrasse	4'686.25 S	4'686
33.35 S		50150	WL Sandrainstrasse		
	110'000 S	50151	WL Stottliweg		-110'000
	70'000 S	50152	Ersatz WL und Hydrant bei ref. Kirchgemeindehaus NH		-70'000
	10'000 S	50153	WL Bächelweg OH	225'869.45 S	215'869
226'947.90 S		50156	WL Eichstrasse	3'039.20 S	3'039
133'797.95 S		50158	WL Wigärtliweg	5'006.50 S	5'007
27'518.55 S		50160	Abdichtung Reservoir Rüchlig		
	100'000 S	50161	Verbindung Trockenried-Huebwiesenstrasse	85'436.05 S	-14'564
	80'000 S	50167	Schieberersatz bei QWPW Oberhasli	79'496.85 S	-503
	110'000 S	50168	WL Ersatz beim Loohof	67'439.10 S	-42'561
	80'000 S	50169	Erneuerung Zuleitung Pavillon ZSH	50'195.15 S	-29'805
		5816	GWP Oberhasli und Niederhasli	27'614.20 S	27'614
345'969.20 H	200'000 H	6100	Wasseranschlussgebühren	232'675.80 H	32'676
3'870.10 H		6310	Rückerstattungen Tiefbauten		

1'581'890.00 S	**1'047'000 S**	**710**	**Abwasserbeseitigung**	**983'949.40 S**	**-63'051**
1'811.35 S		50121	Regenwasserbecken Rossacker		
15'424.85 S		50124	Regenbecken Haspel, Sanierung Sicherheit		
22'510.30 S		50125	Regenbecken Dielsdorferstrasse, Steuerkasten/Geländeanpassung		
42'532.95 S	100'000 S	50131	Innensanierungen (GEP Priorität 2)	48'265.15 S	-51'735
	50'000 S	50134	Schachtsanierungen gemäss GEP (Priorität 2 + 3)	20'787.55 S	-29'212
1'160'256.10 S		50142	Sanierung Kanal Lindenstrasse / Huebwiesenstrasse	83'150.20 S	83'150
	180'000 S	50146	Kanalisation Dielsdorferstr. (Hundsruggen)	27'974.35 S	-152'026
	165'000 S	50148	Kanalisation Dorfstrasse	22'492.20 S	-142'508
6'588.85 S		50149	Kanalisation Wipfweg		
		50152	Ausbau Kanalisation Huebwiesenstrasse / Trockenriedstrasse	155'593.20 S	155'593
45'000.00 S	400'000 S	50153	Kanalverbindung Trockenried-Lindenstrasse/Eierbach	216'910.80 S	-183'089
22'933.30 S		50162	Ausbau Haslibach, Oberhasli-Mühle (Regenwasserkanalisation)	2'907.65 S	2'908
7'734.35 S	5'000 S	50166	Bachöffnung Eierbach	5'108.10 S	108
190'070.90 S		5620	ARA Niederglatt, Umbau Faulung	28'294.70 S	28'295
	21'000 S	5621	ARA Niederglatt, Ersatz Gasometer		-21'000
		5624	ARA Niederglatt, Ausbau ARA 2030	144'186.00 S	144'186
34'272.90 S	176'000 S	5629	ARA Niederglatt, Vorprojekt Ausbau ARA 2030	10'893.20 S	-165'107
		5815	Nachführung GEP 2013	4'629.65 S	4'630
	50'000 S	5816	Aufnahme Hausanschlussleitungen	20'547.40 S	-29'453
-32'754.15 H	100'000 H	6100	Kanalisationsanschlussgebühren	-192'209.25 H	-292'209
2'013'917.85 S	**96'000 S**	**720**	**Abfallbeseitigung**	**26'584.55 S**	**-69'415**
360'150.00 S		5000	Landanteil ZAS-Ausbau		
	46'000 S	5001	Landanteil Sammelstelle Sandrainstrasse		-46'000
	50'000 S	5010	Platz Sammelstelle Oberhasli		-50'000
1'653'767.85 S		5030	Neubau Zentrale Abfallsammelstelle Industriestrasse	26'584.55 S	26'585
32'977.20 S	**41'000 S**	**750**	**Gewässerunterhalt und -Verbauung**	**37'504.30 S**	**-3'496**
	60'000 S	5014	Hochwasserschutz Dorfbach Nassenwil/Furtbach bis Dielsdorferstrasse	28'907.00 S	-31'093
24'624.10 S		5015	Ausbau Haslibach, Oberhasli-Mühle	3'080.65 S	3'081
8'353.10 S	5'000 S	5018	Bachöffnung Eierbach	5'516.65 S	517
	24'000 H	6610	Staatsbeiträge		-24'000

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

23'972.50 S	**50'000 S**	**790**	**Raumordnung**	**14'454.10 S**	**-35'546**
906.40 S		5810	Planungsausgaben Revision Bau- und Zonenordnung	9'497.25 S	9'497
10'106.10 S		5811	Planungsausgaben Revision kommunales Verkehrskonzept	4'956.85 S	4'957
12'960.00 S	50'000 S	5813	Energieplanung		-50'000

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Rechnung 2013 Saldo S/H	Voranschlag 2014 Saldo S/H	Konto	Text	Rechnung 2014 Saldo S/H	Abweichung
			Gesamttotal		
			Ausgaben	**61'500.00**	**61'500**
360'150.00	**230'000**		**Einnahmen**	**61'500.00**	**-168'500**
360'150.00 H	**230'000 H**		**Einnahmenüberschuss**		
360'150.00 H	**230'000 H**	**942**	**Grundeigentum des Finanzvermögens**		**-230'000**
		7921	Übertrag Buchgewinn an Laufende Rechnung	61'500.00 S	61'500
360'150.00 H	230'000 H	8011	Übertrag nichtüberbaute Liegenschaften ins Verwaltungsvermögen		-230'000
		8040	Verkauf oder Übertrag ins VV von Grundeigentumsanteilen	61'500.00 H	61'500

Abschreibungstabelle 2014

Verwaltungsvermögen Konten 1140 - 1179		Buchwert Anfang Rechnungsjahr	Netto-investitionen Rechnungsjahr	Buchwert vor Abschreibung	Abschreibungen %	Abschreibungen ordentliche	Abschreibungen zusätzliche	Buchwert Ende Rechnungsjahr
11401	Grundstücke Gemeindegut	0.00	0.00	0.00	10	0.00		0.00
114012	Grundstücke Abfall	324'000.00	0.00	324'000.00	10	33'000.00		291'000.00
11411	Tiefbauten Strassen, Gewässerschutzbauten	3'431'000.00	944'026.65	4'375'026.65	10	438'026.65		3'937'000.00
11412	Tiefbauten Abwasser	3'669'000.00	775'398.45	4'444'398.45	10	445'398.45		3'999'000.00
11413	Tiefbauten Schule	0.00	59'140.20	59'140.20	10	6'140.20		53'000.00
11415	Tiefbauten Wasserversorgung	2'446'000.00	718'704.30	3'164'704.30	10	316'704.30		2'848'000.00
11431	Hochbauten Gemeindegut (inkl. ZG OH)	1'195'000.00	92'448.70	1'287'448.70	10	129'448.70		1'158'000.00
11432	Hochbauten Abfallbeseitigung	1'530'000.00	26'584.55	1'556'584.55	10	156'584.55		1'400'000.00
11433	Hochbauten Schule	3'051'000.00	4'628'405.75	7'679'405.75	10	768'405.75		6'911'000.00
11435	Hochbauten Wasserversorgung (ZG OH)	44'000.00	0.00	44'000.00	10	5'000.00		39'000.00
11461	Mobilien Gemeindegut	915'000.00	188'935.75	1'103'935.75	20	220'935.75		883'000.00
11462	Mobilien Schule	204'000.00	14'685.80	218'685.80	20	44'685.80		174'000.00
11521	Beteiligungen Zweckverbände Gesundheitswesen (nicht abschreiben!)	3'112'972.00	61'500.00	3'174'472.00	0	0.00		3'174'472.00
11522	Darlehen Schulzweckverband (nicht abschreiben!)	0.00	19'000.00	19'000.00	0	0.00		19'000.00
11551	Darlehen an Private (Alterswohnungen) (nicht abschreiben < 30J.)	0.00	1'100'000.00	1'100'000.00	0	0.00		1'100'000.00
11624	Invest. Beitrag an ARA	1'236'000.00	183'373.90	1'419'373.90	10	142'373.90		1'277'000.00
11625	Übr. Invest. Beitrag an Gden. u.Zweckverb. (KESB etc.)	0.00	0.00	0.00	10	0.00		0.00
11651	Invest.Beiträge an Private (Darlehen Alterswohn.)	153'000.00		153'000.00	10	16'000.00		137'000.00
11652	Invest.Beiträge an Private (Sportanlage Erlen)	6'146'000.00	838'642.30	6'984'642.30	10	698'642.30		6'286'000.00
1171	Planungsausgaben (BZO, Verkehrs-/Engergieplan)	143'000.00	28'752.15	171'752.15	10	17'752.15		154'000.00
11712	Planungsausgaben Abwasser	0.00	25'177.05	25'177.05	10	3'177.05		22'000.00
		27'599'972.00	9'704'775.55	37'304'747.55		3'442'275.55	0.00	33'862'472.00
				Total Abschreibungen		**3'442'275.55**		

Begründung der wesentlichsten Abweichungen der Laufenden Rechnung

020 Gemeindeverwaltung (- 31'469)
Minim höhere Lohnkosten entstanden durch die Auszahlung von Dienstaltersgeschenken sowie einer befristeten Anstellung nach abgeschlossener Lehre. Durch die Besetzung von nur zwei von drei Lehrstellen konnten die Kosten im Gegenzug vermindert werden. Es wurden deutlich mehr Gebühren für Baubewilligungen und für die Löschung von Betreibungen vereinnahmt.

100 Rechtspflege (- 60'560)
Die Mandatsentschädigungen an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde sind deutlich höher ausgefallen. Im Gegenzug fiel der Beitrag an den Zweckverband Sozialdienste des Bezirks Dielsdorf infolge Stellenvakanzen und nicht ausgeschöpfter Stellenprozente tiefer aus. Bei den Einbürgerungsgebühren resultierten Mehreinnahmen aufgrund der Zunahme von Einbürgerungen von Ehepaaren ohne Anspruch. Die anhaltend grosse Bautätigkeit führte zu einer Zunahme der Vermessungsmutationen und im Gegenzug auch zu Mehreinnahmen.

110 Polizei (- 69'451)
Kosteneinsparungen aufgrund nicht mehr durchgeführter Sicherheitsrundgänge. Der Zweckverband Polizei RONN hat wiederum den prognostizierten Aufwandüberschuss zulasten der Gemeinden nicht voll beanspruchen müssen, was u.a. auf höhere Busseneinnahmen und weniger Anschaffungen zurückzuführen ist.

210 Primarschule (- 59'526)
Durch die Beschäftigung von mehr Klassenassistenzen und aufgrund von Wechseln von kantonaler zu kommunaler Anstellung sind höhere Besoldungskosten für Lehrkräfte angefallen. Der Lohnkostenanteil an den Kanton ist trotz Lohnnachzahlungen bei Austritten und mehr Vikariaten tiefer ausgefallen, insbesondere aufgrund von Neuanstellungen jüngerer Lehrpersonen und dem Wegfall der Pflichtlektionen für die Schulleitung. Weiter wurde z.B. weniger für Weiterbildungen, Anschaffungen, Lehrmittel, Schul- und Verbrauchsmaterial sowie für Unterhalt Mobiliar ausgegeben. Das zweimal durchgeführte Schneelager erbrachte Synergien, was zu Minderkosten führte, aber es konnten nicht so hohe Elternbeiträge erzielt werden, da weniger Schüler als angenommen teilnahmen. Auch für Klassenlager und für Theaterbesuche wurden die budgetierten Beträge nicht vollumfänglich beansprucht. Während der Umbauphase des Lernschwimmbeckens wurde auf die Sportanlage Erlen ausgewichen, was höhere Benützungskosten zur Folge hatte.

213 Tagesstrukturen (+ 74'653)
Massiv höhere Lohnkosten infolge Aushilfen während krankheitsbedingten Abwesenheiten, Auszahlung von Überzeit, Überschneidungen bei Stellenwechsel sowie Aufstockung des Personalbestands durch Angebotserweiterung nach erfolgtem Umbau. Weil mehr Kinder betreut werden können, führte dies zu höheren Verpflegungskosten und Mehreinnahmen bei den Elternbeiträgen. Durch die unvorhergesehenen Mehrkosten beim Personal verringert sich der Kostendeckungsgrad auf ca. 45 % (Vorjahr 48 %).

217 Schulliegenschaften (- 23'192)

Durch den milden Winter, einem günstigen Einkaufspreis für Öl und einem tiefen Verbrauch während der Badsanierung konnten die Kosten für Wasser, Energie und Heizmaterial sehr tief gehalten werden. Mehraufwendungen sind vor allem im Bereich baulicher Unterhalt entstanden. Im Zentralschulhaus kam es zu Mehrkosten infolge Netzwerkinstallationen KITS für die Tagesstrukturen. Im Schulhaus Rossacker musste eine EW-Mängelbehebung durchgeführt werden sowie ein Anprallschutz bei den Lamellen in der Turnhalle angebracht werden. Im Schulhaus Linden kam es zu Reparaturen der Lüftungsanlage, der Notlichtanlage sowie der Beleuchtung, dafür ist die Reparatur der Torbodenhülsen auf dem Sportplatz weggefallen.

219 Schulverwaltung (+ 81'792)

Mehr Sitzungsgelder für die Schulpflege. Bei der Neubesetzung der Leitung Schulverwaltung kam es während der Einarbeitung zu einer Doppelbesetzung, zugleich wurde das Pensum der Schulverwaltung erhöht. Die Schulleiter wurden von den Pflichtlektionen befreit. Die Pensen der Schulleiter bleiben unverändert, der Anteil der bisherigen Pflichtlektionen wird zu 100 % der Gemeinde belastet. Keine Budgetausschöpfung der Beratungen.

220 Sonderschulung (+ 79'704)

Mehraufwendungen für Deutschunterricht und für Klassenhilfen mit pädagogischer Ausbildung infolge vermehrter integrierter Sonderschulung, was auch mehr Logopädie- und Psychotherapien durch Dritte zur Folge hatte. Es besuchen deutlich mehr Kinder die heilpädagogische Schule in Rümlang oder die Kleingruppenschule Furttal, dies führt auch zu einer Zunahme der Kosten für den Fahrdienst. Im Gegenzug besuchen weniger Kinder eine Tagesschule oder mussten in Heimen untergebracht wird. Defizitausgleich für die Spielgruppe Plus. Höhere Einnahmen durch Elternbeiträge.

340 Sport (- 127'648)

Die höheren Einnahmen der Sportanlage Erlen sind auf das Hallenbad sowie die Eisbahn zurückzuführen. Bei den Wasser- und Energiekosten konnten Einsparungen erzielt werden. Das Gesamtdefizit von Fr. 707'409.40 ist nach der Sanierungsphase gegenüber dem Vorjahr mit Fr. 1'055'960.25 markant tiefer ausgefallen. Der Kostenanteil von Niederhasli liegt wie im Vorjahr bei etwa 49 %.

415 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime (+ 58'463)

Die Normdefizitbeiträge der Langzeitpflege waren leicht rückläufig. Durch die gute Bettenauslastung, einem guten Casemix und Kostenoptimierungen konnten die Tarife im August wieder gesenkt werden. Gleichzeitig sind die Vollkosten durch getätigte Investitionen gestiegen. Generell sind die Kosten für diesen Bereich sehr schwierig abzuschätzen.

445 Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (+ 28'884)

Die Normdefizitbeiträge für die Spitex-Pflegeleistungen lagen leicht unter dem budgetierten Betrag. Das zu übernehmende Restdefizit an die Spitex ist einiges höher als budgetiert. Ein Leitungswechsel, Erhöhung des Stellenplans, Mehraufwendungen im administrativen Bereich, weniger verrechenbare Stunden sowie ein neues Tarifsystem führten zu den höheren Kosten.

530 Zusatzleistungen zur AHV/IV (- 81'132)

Die Fallzahlen bei Ergänzungsleistungen waren leicht tiefer als im Vorjahr, dafür gab es eine leichte Zunahme der Heimfälle. Auch die Aufwendungen für Zahnarztkosten und Selbstbehalte KVG fielen tiefer aus. Die Staatsbeiträge nahmen analog zum Nettoaufwand ab.

540 Jugend (- 27'768)

Für die Jugendarbeit wurde ein Bus für die aufsuchende Beratung gemäss neuem Konzept angeschafft, im Gegenzug konnten durch die Schliessung des Jugendhauses Kosten eingespart werden. Mit der Zusammenlegung der Jugendarbeit beteiligt sich neu die Gemeinde Niederglatt an den Kosten. Der bauliche Unterhalt des Jugendcafés, insbesondere der Umbau der Gasheizung war teurer als angenommen.

541 Kinder- und Jugendheime (- 478'579)

542 Kinderkrippen

Nach einem Gerichtsentscheid dürfen die Jugendheimplatzierungen wieder über die Sozialhilfe abgerechnet werden, zudem gab es weniger Schulheimplatzierungen, was zu Minderaufwendungen von Fr. 452'000 führte. Für die Familienberatung und Vermittlung der Pflegefamilien wurde eine neue Teilzeitstelle geschaffen, damit die erst auf 2015 eingeführte Rabattverordnung der Kinderbetreuung umgesetzt werden kann. Trotz tieferen Beiträgen an die Tagesmütter konnten mehr Elternbeiträge vereinnahmt werden.

580 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (- 144'595)

Die Nettokosten für die wirtschaftliche Hilfe sind im Vergleich zum Vorjahr nur etwas höher ausgefallen, obwohl die Jugendheime wieder abgerechnet werden können. Eine grosse Zunahme ist bei den vorläufig aufgenommenen Flüchtlingen zu verzeichnen; diese Kosten werden aber vom Kanton zurückerstattet. Im Gegenzug kam es zu Kosteneinsparungen infolge schnellerer Fallablösungen. Analog zum Nettoaufwand, insbesondere durch die Wiederaufnahme der Subventionierung der Jugendheime, fallen die Staatsbeiträge höher aus.

589 Soziale Wohlfahrt Übriges (+ 68'504)

Eine Zunahme der Alimentenbevorschussungen sowie massiv mehr Anspruchsberechtigte für die Beiträge für die Betreuung von Kleinkindern (bedingt durch gesetzliche Änderung) führten zu den grössten Abweichungen im Vergleich zum Budget. Die Inkassobemühungen haben zu nochmals höheren Rückzahlungen von Alimentenbevorschussungen geführt. Zudem erhielt die Gemeinde neu einen Staatsbeitrag an die Integrationsförderung.

701 Wasserwerk (-)

Durch den schlechten Sommer war ein deutlich geringerer Wasserverbrauch zu verzeichnen. Weniger Leitungsbrüche, weniger Anschaffungen von Wasseruhren, günstigere Lüftungen im Reservoir sowie ein günstigeres Gutachten der Druckzoneneinteilung führten zu hohen Kosteneinsparungen. Mehrkosten gab es bei der Installation von Zusatzwassermessern für Landwirtschaftsbetriebe. Geringere Kapitalfolgekosten, nämlich die intern verrechneten Kapitalzinsen und insbesondere Abschreibungen, durch tiefere Anfangsbuchwerte und Nettoinvestitionen. Weniger Wasserabgaben an Private und an Baustellen durch den schlechten Sommer und weniger grosse Überbauungen. Höhere Transitentschädigungen und Subventionen für Hydranten. Obwohl die Gebührenerhöhung erst auf 2015 möglich ist, wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 45'808.58 (Budget 5'900) der Laufenden Rechnung in die Spezialfinanzierung LR eingelegt. Diese weist einen Saldo von Fr. 1'365'406.97 aus; diejenige der Investitionsrechnung einen solchen von Fr. 724'364.75.

710 Abwasserbeseitigung (-)

Es wurden weniger Leitungen gespült und der Beitrag an den Kläranlage-Zweckverband fiel durch tiefere Anschaffungen und Unterhaltskosten tiefer aus, obwohl mehr für Klärschlammbeseitigung bezahlt werden musste. Mehraufwand für Zinsen und Abschreibungen durch höhere Anfangs-Buchwerte, aber tiefere Nettoinvestitionen. Höherer Gebührenertrag infolge mehr bebauter Grundstücke. Zum Rechnungsausgleich resultiert eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 37'075.90 anstelle einer budgetierten Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 5'900. Die Spezialfinanzierung weist ein Guthaben von Fr. 1'861'135.48 aus.

720 Abfallbeseitigung (-)

Kosteneinsparungen konnten durch die Anschaffung eines günstigeren Presscontainers sowie günstigere Transporte erzielt werden. Trotz Einwohnerwachstum wurde weniger Grüngut und Altpapier, dafür mehr Altglas entsorgt. Durch die rückläufige Sammelmenge und durch günstigere Abnahmekonditionen fiel die Entschädigung an die Kehrichtverwertungsanlage tiefer aus als angenommen. Ebenfalls tiefere Gebühren für Sonderabfälle. Grösserer Anteil Abschreibungen durch die höheren Buchwerte. Die grössere Bevölkerungszahl wirkt sich positiv auf die Kehrichtgrund- und Sackgebühr aus; die Containergebühren waren rückläufig. Der neue Recyclinghof wurde rege genutzt und durch die längeren Öffnungszeiten und einem grösseren Angebot an Sammelgut konnten höhere Benützungsgebühren vereinnahmt werden. Aus dem Stromverkauf der Photovoltaik-Anlage konnten erstmals Einnahmen verbucht werden. Die Betriebsrechnung schliesst mit einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 71'446.30 (Budget Fr. 192'300) ab. Die Spezialfinanzierung weist einen Stand von Fr. 2'234'783.15 aus.

740 Friedhof und Bestattungen (+ 41'502)

Es sind mehr Todesfälle zu verzeichnen, was zu mehr Dienstleistungen für Transporte und Kremationen führte. Anstatt Drittaufträge zu vergeben, wurde das Werkpersonal für bauliche Unterhaltsarbeiten eingesetzt, zudem Mehrkosten für den Ersatz der Bodenplatten im Friedhof Niederhasli.

900 Gemeindesteuern (- 1'313'616)

Durch das Einwohnerwachstum und insbesondere durch die Zunahme von juristischen Personen, konnte das Budget der ordentlichen Steuern des laufenden Jahrs frappant übertroffen werden (100 % Fr. 17'160'000, budgetiert Fr. 16,7 Mio., Vorjahr Fr. 16,32 Mio.). Der Ertrag der früheren Jahre ist nochmals einiges tiefer als budgetiert, was auf eine zeitnahere Erfassung der Faktoren im laufenden Jahr zurückzuführen ist. Die Quellensteuer ist durch Zunahme der Pflichtigen höher ausgefallen, ebenso wie die Steuerausscheidungen: für aktive wurde mehr vereinnahmt und für passive musste weniger bezahlt werden, was stark je nach Einschätzungstätigkeit des Kantons variiert. Die Nachsteuern sind höher ausgefallen als budgetiert. Das Budget der Grundstückgewinnsteuern wurde massiv übertroffen, da mehr Handänderungen mit grossen Gewinnen durch hohe Erlöse veranlagt werden konnten. Trotz höheren Zinseinnahmen bei den Grundsteuern können die rückläufigen Zinsen bei den Einkommenssteuern nicht ausgeglichen werden. Dafür konnten durch den Einwohner- bzw. Steuerzuwachs höhere Bezugsentschädigungen vereinnahmt werden.

Die wesentlichsten Abweichungen:

• Ordentliche Steuern laufendes Jahr	+	Fr.	399'000
• Ordentliche Steuern frühere Jahre	-	Fr.	178'000
• Quellensteuern	+	Fr.	144'000
• Aktive/Passive Steuerausscheidungen	+	Fr.	255'000
• Nachsteuern	+	Fr.	32'000
• Grundstückgewinnsteuer	+	Fr.	680'000
• Total Mehrertrag Steuern	+	Fr.	1'322'000

941 Buchgewinne und Buchverluste (- 61'500)
Aus der definitiven Beteiligung am Spital Bülach resultierte ein Buchgewinn von Fr. 61'500.

990 Abschreibungen (- 28'227)
Die ordentlichen Abschreibungen sind durch tiefere Buchwerte Anfang Rechnungsjahr einiges geringer ausgefallen (Fr. 76'724). Tiefere Nettoinvestitionen haben auch zu einer tieferen Verrechnung an die Werkbetriebe geführt.

Begründung der wesentlichsten Abweichungen der Investitionsrechnung

217 Schulliegenschaften (- 116'768)
Die Sanierung des Lernschwimmbeckens und des Mitteltrakts im Zentralschulhaus wurde noch nicht ganz fertiggestellt. Der Neubau Tagesstrukturen mit Umgebung im Zentralschulhaus sowie die Projektierung des Erweiterungsbaus Linden konnten etwas günstiger erfolgen. Hingegen sind bereits die ersten Aufwendungen für die Ausführung des bewilligten Erweiterungsbaus Linden angefallen.

340 Sport (+ 588'642)
Die Restkosten der Sanierung der Sportanlage Erlen sind höher ausgefallen. Einerseits waren bauliche Mehrkosten für das Hallenbad und den Wellnessbereich sowie Zusatzkosten für Anpassungen Geländer und Elektroinstallationen sowie die Vergrösserung der Photovoltaikanlage zu verzeichnen. Andererseits ist ein grösserer Kostenanteil von Niederhasli aufgrund des Einwohnerwachstums und des neuen Finanzausgleichs zu zahlen. Der Beitrag aus dem Sportfonds belief sich für unsere Gemeinde auf Fr. 673'862.

400 Spitäler (+ 61'500)
Nachdem sämtliche Kredite abgerechnet werden konnten, wurde die definitive Beteiligung am Spital Bülach berechnet, welche leicht höher ausfällt. Es sind keine Abschreibungen zu tätigen, allenfalls müssen Bewertungskorrekturen auf der Beteiligung vorgenommen werden.

560 Sozialer Wohnungsbau (+ 1'100'000)
Aufgrund einer Weisung des Gemeindeamts des Kantons Zürich sind die beiden Darlehen der ehemaligen Zivilgemeinden für das Seniorenzentrum Spitz neu im Verwaltungsvermögen auszuweisen. Da sie damals für weniger als 30 Jahre abgeschlossen wurden, werden sie aber nicht abgeschrieben.

620 Gemeindestrassen (- 5'119)

Die bisher angefallenen Aufwendungen für die Personenunterführung Bahnhof sind tiefer ausgefallen und werden voraussichtlich vom Kanton zurückerstattet. Die Übertragung des Landanteils für den Parkplatz an der Sandrainstrasse wurde noch nicht vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen übertragen. Diverse Projekte, wie die Belagssanierung Post- und Wigärtliweg konnten im Vorjahr nicht mehr abgeschlossen werden. Im Gegenzug wurden die Kosten des Fusswegs zum Bahnhof und ein Lärmkonzept Verkehr als gebundene Kredite gesprochen, hingegen mussten diverse Voranschlagskredite nicht ausgeschöpft werden.

640 Bundesbahnen (- 180'125)

Für die Vorarbeiten des Fussgängerstegs am Bahnhof Niederhasli musste weniger ausgegeben werden. Mit der Instandsetzung des Bahnhofareals wurde noch nicht begonnen.

701 Wasserwerk (- 171'296)

Diverse Wasserleitungssanierungen, wie Stottliweg und Birchstrasse oberer Teil sowie der Hydrant beim reformierten Kirchgemeindehaus wurden in der Planung nach hinten geschoben. Dafür wurde die Wasserleitung Bächelweg wegen eines privaten Baus vorgezogen. Im Vorjahr wurden noch nicht alle Projekte, wie die Wasserleitung Linden-/Huebwiesenstrasse, abgeschlossen. Im Gegenzug konnten einige Bauten günstiger ausgeführt werden. Die Details können der Investitionsrechnung entnommen werden. Zudem wurden bei den Anschlussgebühren leicht höhere Einnahmen verzeichnet.

710 Abwasserbeseitigung (- 63'051)

Analog zu den Wasser- und Belagssanierungen sind für einige Projekte des Vorjahrs Restbeträge angefallen oder es gab Verschiebungen innerhalb der einzelnen Streckenabschnitte. Minderkosten entstanden, weil teilweise günstigere Innensanierungen gewählt werden konnten, so an der Dielsdorfer- und Dorfstrasse. Das Vorprojekt für den Ausbau der Kläranlage ist abgeschlossen und befindet sich in der Projektierungsphase. Wie im Vorjahr führte die neue Siedlungsentwässerungsverordnung zu einem negativen Ertrag bei den Anschlussgebühren.

720 Abfallbeseitigung (- 69'415)

Für den Neubau des Recyclinghofs sind Restkosten angefallen. Die Neugestaltung der Sammelstelle Oberhasli wurde in der Planung zeitlich nach hinten geschoben.

Niederhasli, 17. März 2015
Gemeinderat Niederhasli

Traktandum 2
Abrechnung Projektierungskredit Erweiterungsbau Schulanlage Linden, Niederhasli

Antrag

Der Gemeindeversammlung, gestützt auf den Antrag des Gemeinderats und in Anwendung von Art. 11 Ziffer 5 der Gemeindeordnung,

beschliesst:

1. Die Projektierungsabrechnung über den Erweiterungsbau Schulanlage Linden, Niederhasli, vom 4. März 2015, welche mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 75'523.15, inkl. MwSt., abschliesst, wird genehmigt.

Weisung

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung hat am 4. Dezember 2012 einen Projektierungskredit für die Realisierung eines Erweiterungsbaus auf der Schulanlage Linden, Niederhasli, genehmigt. Der Gemeinderat hat daraufhin eine Projektkommission, eine Nutzergruppe sowie ein Beurteilungsgremium bestimmt. Die Projektkommission wurde anschliessend beauftragt, in Koordination mit den beiden anderen Gremien, das Planerauswahlverfahren durchzuführen.

Die Generalplanerleistungen (Planung und Ausführung) konnten im September 2013, basierend auf einem Schlussbericht des eingesetzten Beurteilungsgremiums, der Graser Architekten AG, Zürich, vergeben werden. Der Gemeinderat hat am 24. Juni 2014 das Ausführungsprojekt für einen Erweiterungsbau genehmigt und dieses zuhanden der Urnenabstimmung verabschiedet. Am 27. August 2014 fand in der Mehrzweckhalle Seehalde in Mettmenhasli eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, an welcher das Projekt mit Vorträgen, Modellen und Plänen vorgestellt wurde. Die Stimmberechtigten haben das Projekt für den Erweiterungsbau auf der Schulanlage Linden mit einem Bruttokredit von Fr. 7.88 Mio. am 27. September 2014 im Rahmen einer Urnenabstimmung bewilligt.

Kreditabrechnung	inkl. MwSt.
– Bewilligter Projektierungskredit	Fr. 778'248.—
– Abrechnung Projektierungskredit vom 4. März 2015	Fr. 702'724.85
– Kostenunterschreitung (- 9.7 %)	Fr. 75'523.15

Die Kostenunterschreitung ist darauf zurückzuführen, dass die verschiedenen Gremien die Projektierungsarbeiten gut koordinierten und seitens der Projektleitung und Architekten keine unvorhergesehenen Projektierungsmassnahmen in Anspruch genommen werden mussten.

Schlussbemerkung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Projektierungsabrechnung für den Erweiterungsbau Schulanlage Linden, Niederhasli, zu genehmigen.

Traktandum 3
Abrechnung Sanierung des Lernschwimmbeckens und des Mitteltrakts im Zentralschulhaus, Mettmenhasli

Antrag

Der Gemeindeversammlung, gestützt auf den Antrag des Gemeinderats und in Anwendung von Art. 11 Ziffer 5 der Gemeindeordnung,

beschliesst:

1. Die Abrechnung über die Sanierung des Lernschwimmbeckens und des Mitteltrakts im Zentralschulhaus, Mettmenhasli, vom 4. März 2015, welche mit einer Kostenüberschreitung von Fr. 1'193.65, inkl. MwSt., abschliesst, wird genehmigt.

Weisung

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung hat am 4. Dezember 2013 das Projekt für die Sanierung des Lernschwimmbeckens und des Mitteltrakts im Zentralschulhaus, Mettmenhasli, genehmigt. Der Gemeinderat hat daraufhin die Liegenschaftenkommission ermächtigt, die erforderlichen Arbeiten im Sinne des Gemeindeversammlungsbeschlusses im Rahmen des bewilligten Kredits zu vergeben und den Zeitpunkt der Arbeitsausführung des Projekts zu bestimmen.

Mit der Ausführung der Sanierung wurde im März 2014 begonnen und die Arbeiten konnten im Oktober 2014 abgeschlossen werden. Das Lernschwimmbecken konnte nach den Herbstferien 2014 wieder dem Schulbetrieb übergeben werden. Am 17. Januar 2015 wurde das sanierte Lernschwimmbecken, inklusiv den neuen technischen Einrichtungen im Untergeschoss, der Bevölkerung an einem Tag der offenen Tür vorgestellt.

Kreditabrechnung	inkl. MwSt.
– Bewilligter Kredit	Fr. 2'525'000.—
– Bauabrechnung vom 4. März 2015	Fr. 2'526'193.65
– Kostenüberschreitung (0.05 %)	Fr. 1'193.65

Trotz schwierigen bau- und sicherheitstechnischen Bedingungen und badtechnischen Nachrüstungen konnten die Mehrkosten tief gehalten werden.

Schlussbemerkung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Bauabrechnung für die Sanierung des Lernschwimmbeckens und des Mitteltrakts im Zentralschulhaus, Mettmenhasli, zu genehmigen.

Traktandum 4
Abrechnung Ersatzbau Gebäude Tagesstrukturen Zentralschulhaus, Mettmenhasli

Antrag

Der Gemeindeversammlung, gestützt auf den Antrag des Gemeinderats und in Anwendung von Art. 11 Ziffer 5 der Gemeindeordnung,

beschliesst:

1. Die Abrechnung über den Ersatzbau eines Gebäudes für die Tagesstrukturen beim Zentralschulhaus, Mettmenhasli, vom 4. März 2015, welche mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 88'665.15, inkl. MwSt., abschliesst, wird genehmigt.

Weisung

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung hat am 4. Dezember 2013 das Projekt für den Ersatzbau der Tagesstrukturen beim Zentralschulhaus, Mettmenhasli, genehmigt. Der Gemeinderat hat daraufhin die Liegenschaftenkommission ermächtigt, die erforderlichen Arbeiten im Sinne des Gemeindeversammlungsbeschlusses und im Rahmen des bewilligten Kredits zu vergeben und den Zeitpunkt der Arbeitsausführung des Projekts zu bestimmen.

Mit dem Abbruch des alten Pavillons und der Ausführung des Neubaus wurde im März 2014 begonnen. Die Arbeiten konnten im August 2014 abgeschlossen werden. Das neue Gebäude für die Tagestrukturen konnte nach den Sommerferien 2014 an die Verantwortlichen der Primarschule Niederhasli übergeben werden. Am 17. Januar 2015 wurde der Neubau der Bevölkerung an einem Tag der offenen Tür vorgestellt.

Kreditabrechnung	inkl. MwSt.
– Bewilligter Kredit	Fr. 1'850'000.—
– Bauabrechnung vom 4. März 2015	Fr. 1'761'334.85
– Kostenunterschreitung (- 4.79 %)	Fr. 88'665.15

Die Kostenunterschreitung ist darauf zurückzuführen, dass verschiedene Arbeiten mit besseren Konditionen vergeben werden konnten und keine unvorhergesehenen Massnahmen getroffen werden mussten.

Schlussbemerkung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Bauabrechnung für den Ersatzbau eines Gebäudes für die Tagesstrukturen beim Zentralschulhaus, Mettmenhasli, zu genehmigen.